



© Hannes Toifel

Das bestehende Veranstaltungszentrum in der Burg Perchtoldsdorf wurde den heutigen technischen Anforderungen entsprechend umgebaut und unterirdisch mit einem neuen Veranstaltungssaal samt flächenmäßig angepassten Foyers und Nebenräumen erweitert. Das Objekt steht im Zentrum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf westlich der Pfarrkirche zu St. Augustin. Die historische Burg ist an einem Hügel Richtung Nordwesten am Marktplatz erbaut worden. Der neue Zubau wurde westlich an die bestehende Burg angrenzend und unter dem bestehenden Burghof situiert.

Bindeglied zwischen Alt und Neu ist das weitläufige Vestibül mit seinem 5 m breiten Glasdach, das sich zwischen Westfassade und Parkplatz spannt und den Blick auf den langgestreckten Palastrakt frei gibt. Es erschließt, vielseitig nutzbar, das gesamte „Innenleben“ der Burg. Über zwei gegenläufige Treppen gelangt man in den eine Etage tiefer liegenden, rund 400 Personen fassenden, Neuen Burgsaal. Der Saal ist bereichsweise mit Hubpodesten ausgestattet, um variable Nutzungen zu ermöglichen: Alle Zuschauerränge des bis zu 7 m hohen Konzertsaaes lassen sich hydraulisch auf Bühnenniveau anheben, und so kann sich der Raum binnen kurzer Zeit in einen 5 m hohen Ballsaal, eine Messe- oder Ausstellungshalle von rd. 460 m<sup>2</sup> Fläche verwandeln. Der doppelgeschossige Saal hat eine Galerie mit Regiekabine und Behindertensitzplätzen. Über Glasflächen (abdunkelbar) ist er optisch mit der Foyer Zone verbunden.

Lässt man vom Haupteingang kommend die Treppe zum neuen Saal links liegen, hat man, die „Vestibül-Brücke“ passierend, einen neuen Zugang zur stilvollen mittelalterlichen Rüstkammer mit den drei mächtigen Mittelsäulen geschaffen. An der dem Haupteingang gegenüberliegenden Seite weitet sich das Vestibül zu einer Bar- und Pausenzzone, die zu dem neu entstandenen kleinen Burghof im Norden hin orientiert ist – einem Innenhof, mit dem restaurierten Fassadenturm an der Nordseite und dessen nur noch selten anzutreffenden gotischen Fenstergruppe. Auch der altherwürdige Festsaal im Obergeschoß des Altbestandes, der baulich unverändert blieb, wurde generalüberholt. Ein neu geschaffenes, großzügiges Foyer mit auskragender Glaswand an der Ostseite bietet eine direkte Sichtverbindung zu der mächtigen gotischen Pfarrkirche, zum Wehrturm und bietet einen schönen Ausblick nach Wien.

## Veranstaltungszentrum Burg Perchtoldsdorf

Hyrtlgasse 4  
2380 Perchtoldsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR

**Hannes Toifel**

**aik**

**Gerhard Moßburger**

BAUHERRSCHAFT

**Marktgemeinde Perchtoldsdorf**

TRAGWERKSPLANUNG

**ISP ZT-GmbH**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Ingenieurbüro Puffing**

FERTIGSTELLUNG

**2010**

SAMMLUNG

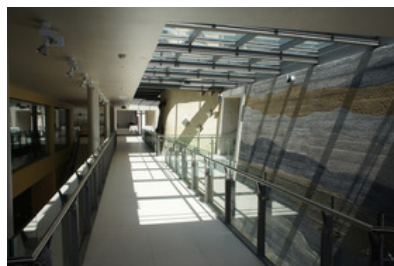
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

**11. Januar 2012**



© Hannes Toifel



© Hannes Toifel



© Hannes Toifel

**Veranstaltungszentrum Burg  
Perchtoldsdorf**

(Text: Hannes Toifel)

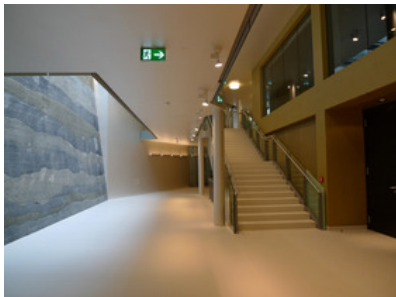
DATENBLATT

Architektur / Wettbewerb: Hannes Toifel  
Architektur: aik (Michael Treiber, Gregor Reisenberger)  
Architektur / Ausführung: Gerhard Moßburger  
Bauherrschaft: Marktgemeinde Perchtoldsdorf  
Tragwerksplanung: ISP ZT-GmbH  
örtliche Bauaufsicht: Ingenieurbüro Puffing  
Haustechnik: Harald Pözl

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2006  
Planung: 2007 - 2008  
Ausführung: 2009 - 2010

Nutzfläche: 2.330 m<sup>2</sup>  
Baukosten: 10,5 Mio EUR



© Hannes Toifel



© Hannes Toifel